

Inhalt

Top-News Heißer Herbst für offene Immobilienfonds	1
Nachrichten Vontobel startet neuen nachhaltigen Schwellenländerfonds	2
Editorial Rettungsschirme und Raketen	2
Top-Performer I Hohe Verluste mit asiatischen Solar- und Windaktien	3
Top-Performer II Die besten Fonds für deutsche Aktien seit Jahresbeginn	4
Top-Performer III Die besten Fonds für europäische Aktien seit Jahresbeginn	5
Top-Seller DWS Deutschland	6
Interview Simon Pickard, Manager des Carmignac Emerging Patrimoine, über seinen aktuellen Portfolio-Mix	7
Crashtest Die besten Fonds mit einem Multi-Asset-Ansatz	8
Musterdepots Turnaround-Depot stockt Nachzügler auf	9
Fragebogen Scott Wolle	10
Fondsklassiker I Zwölf globale Aktienfonds im Dauertest	11
Fondsklassiker II Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest	12
Fondsklassiker III Zwölf Europa- und Deutschland-Fonds im Dauertest	13
Fondsklassiker IV Zwölf EM- und Südostasien-Fonds im Dauertest	14
Fondsklassiker V Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Machos, Ex-Minister und die 211-Milliarden-Euro-Frage	16
Impressum	16
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Immobilienfonds: Heißer Herbst



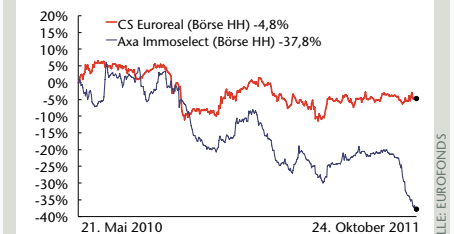
Kämpfen noch für die Rettung ihrer offenen Immobilienfonds: Karl-Heinz Heuß (CSAM Immobilien KAG) und Barbara Knoflach (SEB Asset Management)

Für den **Axa Immoselect** ist das Rennen vorbei, für den **Degi International** auch: Beide im November 2009 für Anteilsrückgaben geschlossene Immobilienfonds haben es nicht geschafft, innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums von zwei Jahren genügend Liquidität für eine Wiederöffnung bereitzustellen. Deshalb werden sie nun abgewickelt. Der Verkauf der enthaltenen Immobilien kann sich bis Oktober 2014 hinziehen, ähnlich wie bei den bereits zuvor aufgegebenen Fonds Degi Global Business, Degi Europa, TMW Weltfonds, Morgan Stanley P2 Value und Kanam US-Grundinvest soll die Rückzahlung allerdings in mehreren Tranchen erfolgen.

Das Ende hatte sich bereits Anfang Oktober abgezeichnet: Anleger, die ihre Anteile

über die Börse verkaufen wollten, mussten dafür plötzlich erheblich höhere Abschläge in Kauf nehmen als in den Monaten zuvor. Nun richten sich alle Blicke auf die ebenfalls noch geschlossenen Schwergewichte CS Euroreal (Volumen: 6,1 Milliarden Euro) und SEB Immoinvest (6,3 Milliarden Euro). Dort läuft die Frist für eine Wiederöffnung erst im Mai 2012 ab. Beide Anbieter wollen die Aussetzung des Anteilspreises allerdings noch in diesem Jahr beenden. Dafür haben die verantwortlichen Geschäftsführer Karl-Heinz Heuß und Barbara Knoflach die Liquiditätsquote jüngst durch Objektverkäufe auf 27 beziehungsweise 15 Prozent hochgefahren.

AXA: ENDE MIT ANSAGE



Beim CS Euroreal lassen die nur moderaten Börsenabschläge noch Raum für Hoffnung

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Stephen Tong

Die Schweizer Privatbank Vontobel hat für ihren auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Aktienfonds Global Responsibility Emerging Markets Equity die deutsche Vertriebszulassung erhalten. Fondsmanager ist Stephen Tong. [Mehr](#)



Marc Sattler

Der ehemalige Veritas-Manager Marc Sattler hat mit seiner neugegründeten Gesellschaft Ad-Vanced Dynamic Asset Management einen ausschließlich in ETFs investierenden Dachfonds aufgelegt. [Mehr](#)



Percival Stanion

Der neue Baring Dynamic Emerging Markets von Percival Stanion verfolgt einen Multi-Asset-Ansatz und investiert in Aktien, Anleihen, Währungen, Rohstoffe, Derivate und Geldmarktinstrumente aus den Schwellenländern. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Rettungsschirme und Raketen

War das nun der große Durchbruch auf dem EU-Gipfel in Brüssel? Die Kommentatoren sind sich nicht einig, doch die Skepsis überwiegt. Für Unbehagen sorgt vor allem der [Kredithebel](#), der die Wirkung des Rettungsschirms vervielfachen soll. Ein Vergleich, der in diesem Zusammenhang immer häufiger auftaucht: Wie im Kalten Krieg lässt sich Europa auf einen Rüstungswettlauf ein – mit dem Unterschied, dass die Bösen dieses Mal nicht im Moskauer Kreml sitzen, sondern an den Finanzmärkten in London und New York.

Für einen in wirtschaftlichen Zusammenhängen nicht sonderlich beschlagenen Bundestagsabgeordneten mag dieser Vergleich schlüssig sein und mit Blick auf die seinerzeit totgerüstete Sowjetunion vielleicht sogar Charme

besitzen. Allein, er hinkt aus vielerlei Gründen. Und selbst wenn der Bluff funktionieren sollte, am Ende wäre damit wenig gewonnen: Eine über lange Zeit aufgebaute Schuldenlawine lässt sich viel schwerer beseitigen als eine [ausgediente Atomrakete](#). Bleibt die Frage, ob die aktuelle EU-Politik irgendwann ähnlichen Massenprotest hervorruft wie der [Nato-Doppelbeschluss](#) in den 80er Jahren. „Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende“ ist zwar als Slogan etwas sperriger als „Petting statt Pershing“, aber in der Euro-Debatte wäre er anders als vor 30 Jahren durchaus angebracht.

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Aber sicher investiere ich.“

Jetzt auf Aktienchancen mit Dividendenpuffer setzen.
Mit dem DWS Top Dividende*****

Die Bewertungen vieler Unternehmen erscheinen derzeit günstig. Wer in Aktien investieren und seine Anlage gleichzeitig mit einem Puffer versehen möchte, sollte auf eine Dividendenstrategie setzen. Und zwar auf eine mit 5 Sternen: auf den DWS Top Dividende***** – ausgezeichnet mit der Höchstnote von Morningstar™.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Juni 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main, Gesamtkostenquote p. a. (Stand 30.09.2010): DWS Top Dividende 1,450% zzgl. 0,085% erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapiererlösen. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung vom Fondsmangement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. © (2011) Morningstar Inc. Stand: 31.08.2011. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.



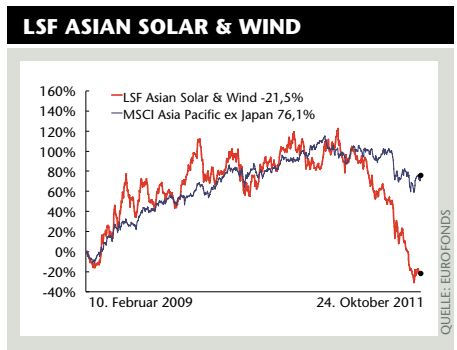
Hohe Verluste mit asiatischen Solar- und Windaktien

Noch behaupten in der Fonds-Bilanz für 2011 drei Short-ETFs die Spitze, doch traditionell gemanagte Fonds holen auf. Am Tabellenende liefern sich ein Griechenland-ETF und ein Asien-Nischenprodukt ein trauriges Wettrennen

Für Christopher Rathke ist es eine „Finanzkomödie“, über die er lachen würde, wäre er nicht unmittelbar selbst und vor allem so schmerzhaft betroffen. Der in Singapur ansässige Berater des LSF Asian Solar & Wind nimmt in seinem **aktuellen Monatsbericht** ausführlich Stellung zu den drastischen Kursverlusten, die chinesische Solaraktien wie Trina Solar, Yingli Green oder Suntech seit März hinnehmen mussten. Hauptverantwortlich dafür seien Hedgefonds, die massiv gegen die als **ADRs** in den USA gehandelten Papiere der genannten Unternehmen wetteten. Eine Gegenbewegung, so Rathkes feste Überzeugung, stehe unmittelbar bevor und sollte seinen vor allem von Schweizer Anlegern gehaltenen Fonds (aktuelles Volumen: 22 Millionen Euro nach 45 Millionen Euro zu Jahresbeginn) schnell wieder in ruhigere Fahrwasser bringen.



Installation einer Solaranlage in der Nähe der nordchinesischen Stadt Kamul: Seit März musste der Aktienfonds LSF Asian Solar & Wind dramatische Verluste hinnehmen



Nötig wäre es, denn der Verlust seit dem Ende Februar markierten Jahreshoch beträgt knapp 65 Prozent. Schlechter steht derzeit nur der Lyxor MSCI Greece da. Der noch immer zu knapp 45 Prozent aus Finanzdienstleistern bestehende Index-

fonds legte allerdings am Tag nach den Gipfelbeschlüssen von Brüssel fast 9 Prozent zu. Gut möglich deshalb, dass sich beide Fonds auch in der Gegenrichtung zumindest zeitweise ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2011*
1	Lyxor Europe Basic Res. Short	28,8
2	DB X-Track. Stoxx Banks Short	26,3
3	Lyxor Stoxx Eur. Banks Short	26,2
4	Comstage Bund Future Lev.	21,8
5	DWS Vors. Rentenfonds XL Dur.	17,4
6	Naspa Creativ-Invest 7 Deka	16,2
7	Russell Long Dated Gilt	14,2
8	DWS Vorsorge Rentenfonds 15 Y	13,8
9	Frankf. Aktienfonds für Stiftungen	13,5
10	ETF-Lab Eurogov. Germ. 10 +	12,9
11	ETFS Physical Gold	12,8
12	Gold Bullion Securities	12,8
13	RBS Physical Gold ETC	12,7
14	Source Physical Gold ETC	11,9
15	ETFS Heating Oil	11,8
	...	
7244	GR Dynamik OP	-42,6
7245	HWB Gold & Silber Plus	-43,3
7246	Struct. Solutions Lithium Index	-43,5
7247	Active DSC Return	-43,6
7248	FS Gold & Silver Reserve	-43,9
7249	Citadele Ukrainian Equity	-44,8
7250	Huser Invest New Horizon	-45,1
7251	Nexus Global Opportunities	-46,5
7252	LSF Asian Solar & Wind	-56,8
7253	Lyxor MSCI Greece	-57,2

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



 **PICTET**
FUNDS

Nur ein deutscher Aktienfonds liegt 2011 im Plus

Auch wenn die letzten Gipfel-Prozente fehlen: Die zum 24. Oktober gefertigte Momentaufnahme gibt einen ganz guten Eindruck darüber, wer im laufenden Jahr mit dem jähren Auf und Ab der Frankfurter Börse zurechtkam und wer nicht



Spitzenreiter Georg Geiger (links), Schlusslicht Heinrich Morgen

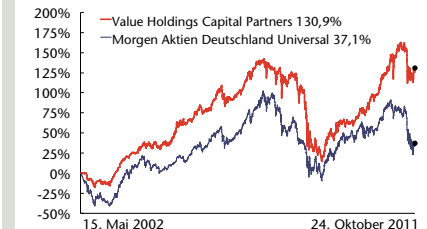
Am besten gelang dies vor allem Fondsmanagern, die sich wenig bis gar nicht am Leitindex Dax orientieren und darüber hinaus wenig Masse bewegen. So wie Georg Geiger, der im Spitzenreiter Value Holdings Capital Partners derzeit 22 Millionen Euro verwaltet. Die investiert der Vermögensverwalter aus Gersthofen bei Augsburg bevorzugt in Nebenwerte wie den Verkehrstechnik-Spezialisten Schaltbau oder in Holdinggesellschaften wie SMT Scharf und GBK. Doch auch Weltkonzerne sind keineswegs tabu: Im September etwa stockte Geiger seinen Bestand an Daimler-Aktien von 2 auf 5 Prozent auf.

Weil er mit eher unruhigen Börsen rechnete, hob Geiger die Barreserve seines Fonds bereits zur Jahresmitte auf 18 Prozent an. Das federte den Absturz ab und stellte zudem die

nötigen Mittel bereit, um bis Anfang Oktober die eine oder andere Beteiligung noch einmal etwas aufzustocken. Angesichts stetiger Mittelzuflüsse liegt die aktuelle Barreserve allerdings noch immer bei rund 15 Prozent. Von der Praxis mancher Kollegen, das Portfolio ganz oder teilweise mit Derivaten abzusichern, hält Geiger prinzipiell nichts – was ihm angesichts des nach dem Brüsseler Gipfel weiter nach oben zeigenden Trends tendenziell zugutekommen dürfte.

Ebenfalls nichts mit Markttiming und Derivaten am Hut haben die Berater des auf Rang 2 liegenden Aktienfonds Deutschland Spezial und des KR Deutsche Aktien auf Rang 4, Jochen Knoesel und Ulrich Ronge. Das Duo investiert vor allem in Aktien von Unternehmen, die vor einer Übernahme stehen. Auf diese Weise meisterte es in der Vergangenheit bereits mehrere Börsenkrisen ohne Absturz. Beim Schlusslicht Morgen Deutschland Aktien Universal wurde der mit einem Trendfolgemodell arbeitende Fondsberater Heinrich Morgen dagegen jüngst gleich zweimal vom Auf und Ab des Dax überrascht – einmal auf dem Weg nach unten von 7.000 auf 5.000 Punkte und das zweite Mal durch die massive Erholung der vergangenen Wochen.

VALUE SCHLÄGT TRENDFOLGE



Der 2002 aufgelegte Value-Holdings-Fonds liegt auch langfristig deutlich vorn

TOPS & FLOPS PERFORMANCE Aktienfonds Deutschland

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Value Holdings Capital Partners	3,0
2	Aktienfonds Deutschland Spezial	-1,6
3	DC Value One AMI	-1,7
4	KR Deutsche Aktien Spezial	-3,6
5	Kapitalfonds Deutschland Aktiv	-4,3
...		
86	Deka-Lux-Deutschland	-18,6
87	DWS Select-Invest	-21,1
88	HAIG MB Max Value	-21,9
89	DKO-Lux-Aktien Deutschland	-22,7
90	Morgen Deutschl. Akt. Universal	-24,5

* Wertentwicklung in Prozent

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

Anzeige

GAM Star China Equity

Chinas steigendes Wachstumspotenzial einfangen

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com/starchina

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54-62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Walle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Frankfurter Stiftungsfonds liegt in Europa vorn

Der auch in der Gesamtliste aller Investmentfonds (siehe [Seite 3](#)) zu den Top Ten gehörende Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen führt in seiner Vergleichsgruppe das Feld mit 13 Prozentpunkten Vorsprung an



Spitzenreiter Frank Fischer (links), Schlusslicht Helmut Bartsch

Deutschland oder Europa – über die richtige Kategorie für den derzeit unangefochtenen Spitzenreiter lässt sich durchaus streiten. Zwar konzentriert sich Fondsmanger Frank Fischer mit rund 70 Prozent seines Fondsvermögens auf deutsche Unternehmen, doch er geht auch in Nachbarländern wie Österreich und Frankreich auf die Suche nach unterbewerteten Substantiteln und greift, wenn die Gelegenheit günstig erscheint, auch bei Aktien aus Italien und sogar Griechenland zu. So gesehen geht das

Etikett „Aktienfonds Europa“ der Datenbank Eurofonds durchaus in Ordnung.

Seinen Vorsprung verdankt Fischer unter anderem der Tatsache, dass er das Portfolio im August und September mit Short-Derivaten vor Verlusten schützte. Bis zur entscheidenden EU-Sitzung am vergangenen Mittwoch hielt er zudem eine Barreserve von 40 Prozent, die er aber am gestrigen Donnerstag umgehend investierte: „Die Brüsseler Einigung setzt einen Impuls, der viel Cash in die Märkte zurücktreiben wird.“ Davon wolle er in jedem Fall profitieren.

Die folgenden Plätze belegen Fonds, die in den vergangenen Monaten nur marginal oder gar nicht in Banken investierten – beim Comgest Growth Europe und beim Lombard Odier Europe High Conviction bleibt dieser Sektor wegen der oft kaum überschaubaren Bilanzrisiken sogar generell außen vor. Für

TOPS & FLOPS PERFORMANCE Aktienfonds Europa

RANG	FONDSNAME	2011*
1	Frankfurter Aktienf. für Stiftungen	13,5
2	Uni-Global Min. Variance Europe	0,4
3	Comgest Growth Europe	-0,1
4	Vontobel European Value	-0,4
5	L. Odier Europe High Conviction	-0,6
...		
461	Nestor Europa	-24,8
462	Bardusch Gehrsitz Universal	-25,9
463	Morgen Europa Aktien Universal	-26,9
464	Springer European Plus	-28,1
465	LBBW Aktien Dynamik Europa	-29,1

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

* Wertentwicklung in Prozent

Helmut Bartsch, Manager des Schlusslichts LBBW Aktien Dynamik Europa, spielen Finanzaktien zwar ebenfalls kaum eine Rolle. Mit seinem Schwerpunkt auf kleineren Wachstumstiteln kam er Ende Juli dennoch überproportional unter die Räder.

Anzeige



ZEIT FÜR SCHWELLENLÄNDER IN
IHREM PORTFOLIO

Neuer Fonds Carmignac Emerging Patrimoine

AUS EINEM GUSS – 100% EMERGING UND
100% PATRIMOINE

 **CARMIGNAC**
GESTION
WACHSTUMSENTDECKER

Das jüngste Mitglied der Produktfamilie «Patrimoine» von Carmignac Gestion baut auf unseren Hauptfonds auf.

Carmignac Gestion stellt die flexible Verwaltung in den Vordergrund und knüpft an den Erfolg der Fonds Carmignac Patrimoine* und Carmignac Euro-Patrimoine** an. So entsteht ein doppelter Ansatz, der auf einer globalen Vision und der Kenntnis der Region beruht.

Die Fonds aus unserer Palette «Patrimoine» streben im Rahmen ihres empfohlenen Anlagehorizonts eine positive Performance an, ungeachtet der Bedingungen am Markt.

Hierfür bietet Carmignac Gestion den Fonds Carmignac Emerging Patrimoine (an), der auf diversifizierte Anlagen in den Schwellenländern fokussiert ist.

Besuchen Sie uns unter www.carmignac.de

Carmignac Emerging Patrimoine ist ein Teilfonds der luxemburgischen Investmentgesellschaft Carmignac Portfolio SICAV. Der Teilfonds beinhaltet keine Kapitalgarantie. Die empfohlene Anlagedauer liegt bei über fünf Jahren. Der Verkaufsprospekt und das Key Investor Information Document (KIID) nebst den weiteren Verkaufsunterlagen sind in Deutschland kostenlos und in Papierform bei Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg und in Österreich bei der Ersten Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, sowie auf der Homepage erhältlich. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Carmignac Gestion Luxembourg SA (RC Luxembourg B 67 549), 65 bd Grande Duchesse Charlotte - L-1331 Luxembourg - Tél: (+352) 46 70 60 1

*Seit 1989 **Seit 1997

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: GETTY IMAGES

Güterzug mit VW-Modellen: Der exportstarke Automobilproduzent, dessen Aktienkurs im August und September kräftig Federn lassen musste, gehört zu den größten Positionen des DWS Deutschland

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? DAS INVESTMENT, Schwesternmagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker oder ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt ist.

Klassiker-Update: DWS Deutschland



Tim Albrecht

Argentos, Fondskonzept, Jung, DMS & Cie, Netfonds – gleich bei vier führenden deutschen Makler-Pools gehörte der von Tim Albrecht gemanagte Deutschland-Klassiker im September zu den meistverkauften Fonds. Das half, die Mittelabflüsse im Krisenmonat auf rund 400 Millionen Euro zu begrenzen. Viele institutionelle Anleger nämlich nahmen nach

drei überdurchschnittlich erfolgreichen Jahren Gewinne mit. Dafür erwischten sie freilich einen eher schlechten Zeitpunkt: Albrecht wurde Ende Juli 2011 anders als drei Jahre zuvor von dem plötzlichen Kurseinbruch an der Frankfurter Börse komplett überrascht, der DWS Deutschland stürzte stärker ab als der Dax und der Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Schuld war der starke Fokus auf exportorientierte Dax-Titel wie VW und MAN und ähnlich zyklische Nebenwerte wie Gea oder Lanxess. Da Albrecht vom Potenzial der von ihm gehaltenen Unternehmen überzeugt ist, hat er allerdings in den vergangenen drei Monaten an seiner offensiven Positionierung kaum etwas verändert.

DWS DEUTSCHLAND



Performance-Barometer (Rang)

2011: 58 von 72 deutschen Aktienfonds
 2010: 5 von 70 deutschen Aktienfonds
 2009: 9 von 67 deutschen Aktienfonds
 2008: 5 von 63 deutschen Aktienfonds

Anzeige



Julius Bär Funds

Doppelter Antrieb || JULIUS BÄR ABSOLUTE RETURN EUROPE EQUITY FUND

Swiss & Global Asset Management Kapital AG
 T +49 69 50 50 50 131
 funds@swissglobal-am.com
 www.swissglobal-am.com

The exclusive manager of Julius Baer Funds.
 A member of the GAM group.

SWISS &
 GLOBAL
 ASSET MANAGEMENT

„Ähnlich gute Einstiegschancen wie 2008 und 2009“

Mit einem Minus von 6,1 Prozent seit der Auflage Ende März hinkt der neue Carmignac Emerging Patrimoine dem Klassiker Carmignac Patrimoine um knapp 4 Prozentpunkte hinterher. Fondsmanager Simon Pickard nimmt Stellung



Simon Pickard,
Manager des
Carmignac Emerging
Patrimoine

DER FONDS: Ihr neuer Fonds startet nicht gerade in einem idealen Umfeld – die Schuldenkrise in den Industrieländern hat auch in den Emerging Markets die Kurse auf Talfahrt geschickt.

Simon Pickard: Das stimmt, aber es gibt dafür keinen fundamentalen Grund. Deshalb sehen wir nach dem Einbruch ähnlich gute Chancen für einen strategischen Einstieg wie 2008 und 2009.

DER FONDS: Besteht nicht die Gefahr, dass in der Region über kurz oder lang die Exporte wegbrechen?

Pickard: Kurzfristig könnte das durchaus passieren. Dieses Problem betrifft jedoch in erster Linie Länder wie Russland, Korea oder Taiwan. In anderen Ländern wie China oder Indien dagegen bestimmt der heimische Konsum immer stärker die Wirtschaft. Beiden müssten zudem die gefallen Rohstoffpreise helfen.

DER FONDS: Heißt das, sie fahren die Aktienquote jetzt wieder hoch in Richtung der maximal möglichen 50 Prozent?

Pickard: Als im Frühsommer die globalen Wirtschaftsindikatoren eingebrochen sind, haben wir die Aktienquote von 45 Prozent auf unter 20 Prozent reduziert. Da stehen wir heute noch, weil es kurzfristig durchaus noch einmal etwas nach unten gehen könnte.

DER FONDS: Und wie sind Sie derzeit auf der Rentenseite positioniert?

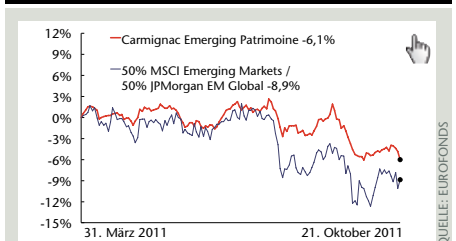
Pickard: Dort meiden wir Papiere, die auf Dollar, Rubel oder brasilianische Real lauten und folglich bei einem Wirtschaftsabschwung leiden. Stattdessen investieren wir unter anderem über Kurzläufer in den chinesischen Yuan und den Singapur-Dollar, der eine gute Alternative zum Schweizer Franken darstellt. Singapur hat eine gut laufende Wirtschaft, Staatsüberschüsse und ein sicheres Bankensystem.

DER FONDS: Worin bestehen – die Anlageregion einmal ausgenommen – die wesentlichen Unterschiede zwischen Ihrem Fonds und dem etablierten **Carmignac Patrimoine**?

Pickard: Der Emerging Patrimoine wird nie so ruhig laufen wie der Patrimoine. Er wird auch nie so ausdrücklich den Absolute-Return-Gedanken verfolgen. Das liegt daran, dass sich Aktien und Anleihen in

den Schwellenländern nicht so gegenläufig verhalten wie in den Industrieländern. In unserem Anlageuniversum gelten Anleihen noch immer als Risiko, sie werden in Krisen mitverkauft. Davon abgesehen hat der Emerging Patrimoine ein anderes Management-Team und ist schon deshalb ein anderer Fonds.

CARMIGNAC EMERGING PATRIMOINE



Seit Auflage liegt der Fonds zwar im Minus, hat den Vergleichsindex aber geschlagen

Anzeige

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

CARMIGNAC EMERGING PATRIMOINE

WKN	A1H7X0
Auflage	31.03.11
Volumen	130 Mio. €
Performance seit Auflage	- 6,1 %
Maximaler Verlust	- 8,5 %
Abstand zum alten Top	9,2 %

Die Alleskönner: 25 Multi-Asset-Fonds im Crashtest

Der Ansatz ist relativ neu, aber er passt perfekt in die Zeit: Multi-Asset-Fonds kümmern sich nicht um die Grenzen zwischen althergebrachten Anlageklassen und mischen munter Aktien mit Rohstoffen oder Renten mit Edelmetallen

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle Multi-Asset-Fonds geprüft, die Ende September 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stress-test punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste begrenz-

ten. Der Rating-Vergleich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



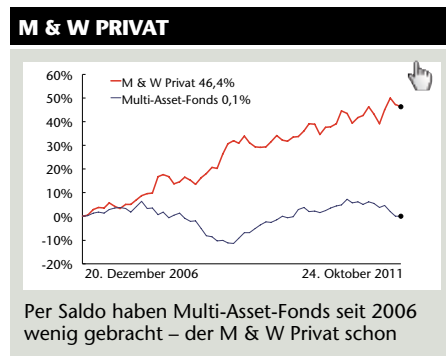
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Martin Mack,
 Manager des M & W Privat

In Anbetracht der weltweiten Überschuldungsprobleme sind Gold und Silber unverzichtbare Basisinvestments in der Asset-Allokation – zumal unsere gesetzlichen Zahlungsmittel mit zum Teil wertlosen Schulden unterlegt sind. Da über kurz oder lang eine Zäsur des Geld- und Kreditsystems ansteht, könnte eine Aussage [John Pierpont Morgans](#) von 1907 wieder Realität werden: „Gold ist Geld – sonst nichts!“ Denn von der Menschheit seit 6.000 Jahren als Zahlungsmittel akzeptierte Edelmetalle können nicht Pleite gehen, und sie lassen sich auch nicht per Mausklick vervielfältigen. Die Möglichkeit, bis zu einem Drittel des Fondsvermögens in diese Anlageklasse zu investieren und sie mit defensiven Aktien und viel Liquidität zu mischen, bietet nur ein Multi-Asset-Fonds. Zum Kassenbestand zählen wir auch kurz laufende deutsche Staatsanleihen, weil diese Liquidität außerhalb des Bankensektors darstellen.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Mit dem M & W Privat wollen die Hamburger Vermögensverwalter Martin Mack und Herwig Weise langfristig eine bessere Rendite als mit Aktien liefern. Seit Auflage des Fonds Ende 2006 schafften sie in jedem Kalenderjahr zwischen 8,5 und 10 Prozent Performance. Auch 2011 schreiben sie bislang noch schwarze Zahlen – vor allem wegen ihres hohen Bestands an Edelmetallen (siehe Kasten links). Auch Bert Flossbach von der Kölner Vermögens-

verwaltung Flossbach von Storch lässt es gerne funkeln. Mit dem FvS Multiple Opportunities ist er derzeit zu 17 Prozent in Edelmetalle investiert. Im Vordergrund stehen allerdings Aktien, die Flossbach zum Teil absichert.

Lars Lehre und Stefan Schneider von der Anlageberatung AAA Asset Allocation Advice in Ottobrunn setzen ihren Schwerpunkt in der Regel bei Aktien und Rohstoffen. Zurzeit ist ihr AAA Multi Asset Portfolio Rendite AMI allerdings bei Aktien short und der Cash-Anteil liegt bei über 60 Prozent. Beim SEB Deluxe Multi Asset Balance konzentriert sich [Jens Kummer](#) auf fundamental niedrig bewertete Anlageklassen, auf Zwölf-Monats-Sicht will er jeweils eine positive Rendite erzielen. Der SEB Asset Selection hingegen ist auf kurzfristiges Markt-Timing ausgerichtet. Manager Hans-Olov Bornemann kann short gehen und darf auch gehebelte Derivate einsetzen.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	M & W Privat	A0LEXD	92	92	92	276	345	-5,6
2	SEB Deluxe Multi Asset Bal.	602833	80	84	100	264	39	-11,2
3	AAA Multi Asset Portf. Rendite	A0MY02	72	88	100	260	24	-6,9
4	FvS Multiple Opportunities	A0M430	96	60	92	248	416	-14,3
5	SEB Asset Selection	A0J4TG	100	60	84	244	259	-7,8

QUELLE: EUROFONDS
 STAND: 30. SEPTEMBER 2011

→ **Newsletter-Tipp!** DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Musterdepots: Turnaround-Depot stockt Nachzügler auf

Die Gipfelbeschlüsse von Brüssel bescherten den Weltbörsen weitere kräftige Kursgewinne. Ob diese nahtlos in eine Jahresschluss-Rally münden, steht aber keinesfalls fest. Anleger sollten für Rückschläge gewappnet bleiben

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.



Tschechiens Ministerpräsident Petr Necas und Bundeskanzlerin Angela Merkel auf dem EU-Gipfel in Brüssel: Großer Befreiungsschlag oder doch wieder nur das altbekannte Spiel auf Zeit?

Die aktuelle Lage

Schon vor dem Gipfeltreffen der europäischen Staats- und Regierungschefs hatten sich die wichtigsten Aktienbörsen deutlich von ihrem Mitte September markierten Tief entfernt. Einige in den Musterdepots enthaltene Fonds wie der FPM Stockpicker Germany oder der DWS Top Dividende konnten deshalb ihren seit Juli erlittenen Verlust in den vergangenen Wochen mehr als halbieren, der später aufgenommene Fidecum Contrarian Value Euroland notiert bereits wieder im Plus. Randmärkte wie Vietnam, Japan oder Afrika kamen bislang allerdings ebenso wenig ins Laufen wie die Aktien von asiatischen Versorgern, amerikanischen Biotechfirmen oder Goldminen-Betreibern – mit der Folge, dass das in diesen Segmenten prominent vertretene Turnaround-Depot im internen Vergleich weiter zurückfiel. Da die Redaktion von den langfristigen Perspektiven der dort versammelten Fonds jedoch nach wie vor überzeugt ist, fließen aus der Barreserve AL Trust Euro Cash weitere 100 Euro in jeden enthaltenen Baustein. Außen vor bei dieser Aktion bleibt lediglich der Fidecum-Fonds – nicht, weil dort die Perspektiven nicht stimmen, sondern weil die aktuell in Bezug auf den Euro und die EU grassierende „Alles-wird-gut“-Stimmung nicht das passende Umfeld für einen antizyklischen Investor darstellt.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 25.10.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	3.632,93	2.978,23	-18,02
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	30656,72	30.926,34	0,88
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	4000,00	3.338,51	-15,29
Carmignac Emergents	A0DPX3	4000,00	3.381,87	-15,45
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.415,22	10,38
FPM Stockpicker Germany All Cap	6 0 3 3 2 8	4369,58	3.927,74	-10,11
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	4000,00	3.186,93	-20,33
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.416,38	-29,18
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	3.253,19	-18,67
Wert/Entwicklung		61167,20	56.824,41	-7,10
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.824,41	13,65

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 25.10.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26589,14	26.864,96	0,88
Blackrock New Energy	A 0 B L 8 7	4600,00	3.634,30	-20,99
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4156,82	3.042,79	-26,80
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3800,00	2.618,50	-31,09
Earth Gold Fund UI	A0Q25D	4100,00	3.789,81	-7,57
Fidecum Contrarian Value Euroland	A0Q4S6	3962,48	4.042,46	2,02
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4100,00	3.554,49	-13,31
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5100,00	4.446,04	-12,82
Silk African Lions	A0RAC3	4300,00	3.155,83	-26,61
Wert/Entwicklung		60506,51	55.149,18	-8,85
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			5.149,18	10,30

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 25.10.11	ENTWICK- LUNG (in %)
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26982,10	27.245,97	0,88
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4000,00	3.166,42	-20,84
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	5000,00	4.975,61	-0,49
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	4141,87	3.975,96	-4,01
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	3.033,08	-13,34
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	6.476,12	-10,72
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4000,00	3.590,72	-10,23
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4500,00	3.803,89	-15,47
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	56.267,77	-5,01
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			6.267,77	12,54

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Scott Wolle

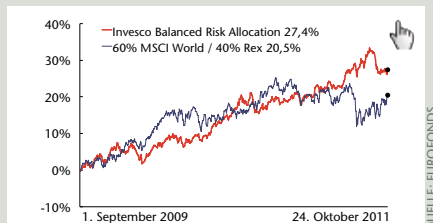
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Scott Wolle

Der 1969 in Philadelphia geborene Amerikaner studiert nach dem Schulabschluss zunächst Naturwissenschaften an der Virginia-Tech-Universität in Blacksburg und anschließend Finanzwirtschaft an der privaten Duke University in Durham. Den Einstieg ins Investmentgeschäft findet Wolle bei der Bank of America, für die er von 1991 bis 1999 arbeitet. Anschließend wechselt er ins Global-Asset-Allocation-Team von Invesco und ist dort maßgeblich an der Entwicklung des im Herbst 2009 aufgelegten und von ihm verantworteten Erfolgsfonds **Invesco Balanced Risk Allocation** beteiligt. Dessen Volumen hat sich seit Jahresanfang nach den jüngst sehr guten Ergebnissen von 46 auf 334 Millionen Euro mehr als versiebenfacht.

INVESCO BALANCED RISK ALLOCATION



Trotz leichter Verluste im September liegt der Fonds 2011 bislang gut im Rennen

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld? Ein an der Börse erfahrenerer Freund warnte mich nach einer ersten Erfolgsserie, übermütig zu werden – der Markt habe die unangenehme Angewohnheit, uns zu demütigen. Nur ein paar Tage später passierte genau das

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Mit einer Kombination aus eigenem Geld, elterlicher Unterstützung und Zuschüssen eines früheren Arbeitgebers

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Nein. Es gibt so viele kluge Köpfe in diesem Geschäft, dass ich lieber aus mehreren überzeugenden Ansätzen schöpfe

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

Die **Super-Bowl-Regel**, die eine Korrelation zwischen den Ergebnissen des Endspiels um die Meisterschaft im American Football und der Kursentwicklung an den Börsen herstellt

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben? Mindestens drei: **The Intelligent Investor** von Benjamin Graham für die Bewertungsgrundlagen, **Beyond Greed And Fear** von Hersh Shefrin für ein besseres Verständnis typischer Verhaltensmuster und **The Black Swan** von Nassim Taleb für die Vorbereitung auf das Unerwartete

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Ich arbeite mit einem großartigen Team zusammen, und wir nutzen einen bewährten Prozess

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben? Ich verdopple dennoch meine Anstrengungen, um sicherzustellen, dass wir weiter gut abschneiden

8. Worauf sind Sie stolz? Auch in schwierigen Marktsituationen gute Ergebnisse für unsere Kunden zu erzielen

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über den unsäglichen Streit über die Anhebung der US-Schuldenobergrenze

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Einigen westlichen Politikern

11. Was sammeln Sie? Wissen. Ich lese und denke für mein Leben gern

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Einen antiken **Lacrosse**-Schläger zur Dekoration

13. Facebook ist ... etwas, das ich nutzen werde, wenn meine Kinder dies tun

14. Ihre liebste TV-Serie? Wenn ich fernsehe, dann zumeist eine Sportsendung

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Bei praktisch allen Reality-TV-Shows

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik? Als Amerikaner begeistere ich mich nicht für Fußball, sondern für **Football** – und Football und Rockmusik gehören zusammen

17. Welches Konzert haben Sie jüngst besucht? **The Wall** von Roger Waters

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Da ich sicher selbst viele begehe, verzeihe ich fast alle

19. Wein oder Bier zum Essen? Wein und gelegentlich vorab einen Hendricks Martini

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungerne verzichten?

Auf meinen Audi A5 Cabrio

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt? Die Renovierung einer Notunterkunft für obdachlose Mütter und ihre Kinder

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?

In den Bergen im Westen der USA – ich gehe gerne wandern und snowboarden


Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	908	885	1.310	950



Hendrik Leber

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	865	847	1.528	850



Frank Lingohr

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	924	882	1.595	1.276



Edouard Carmignac

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	939	943	1.633	1.040



Christoph Bruns

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	975	987	1.470	1.071



Thomas Schüssler

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	909	888	1.671	1.080



Graham French

Chart Aktuelles


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	903	853	1.196	812



Klaus Kaldemorgen

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	872	841	1.308	756



Jens Moestrup Rasmussen

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	887	865	1.090	1.013



Jens Ehrhardt

Chart Aktuelles


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	922	929	1.371	757



Norman Boersma

Chart


Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	868	843	1.579	925



Jeroen Huysinga

Chart

Aktien Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	934	922	1.374	972



André Köttner

Chart

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → jetzt kostenlos abonnieren

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 7	1.000	1.020	1.173	-



Harold Heuschmidt

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	955	961	1.239	1.210



Luca Pesarini

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1.026	1.054	1.255	-



Harald Preißler

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.017	1.044	1.794	-



Bert Flossbach

Chart

Aktuelles



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	951	925	1.282	1.079



Dennis Stattman

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	1.013	1.026	1.284	-



Martin Mack

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	978	949	1.251	1.327



Edouard Carmignac

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	955	946	1.241	1.056



Eckhard Sauren

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	929	862	1.158	1.217



Leo Willert

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
SEB Asset Selection	1.004	997	1.043	1.404



Hans-Olov Bornemann

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	885	838	1.127	-



Markus Kaiser

Chart



Mischfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	953	890	1.018	1.060



Arne Sand

Chart



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.


→ Bitte hier klicken


Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest


An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-


macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-


druck Charts verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.


Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	905	914	1.889	1.135
 Chart Thorsten Winkelmann			1.	1.


Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Baring German Growth	797	850	1.516	1.000
 Chart Robert Smith				


Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock European Focus	885	881	1.627	1.006
 Chart Nigel Bolton				


Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Concentra	840	903	1.664	1.029
 Chart Matthias Born	1.	1.		


Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Fidelity European Growth	851	836	1.209	755
 Chart Alexander Scurlock				


Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
DWS Deutschland	782	834	1.757	1.178
 Chart Tim Albrecht				1.


Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Henderson Pan European Equity	904	902	1.361	919
 Chart Aktuelles Tim Stevenson				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Fondak	803	841	1.493	874
 Chart Heidrun Heutzentröder				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Pan European Structured	923	967	1.437	1.045
 Chart Michael Fraikin	1.	1.		

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	802	835	1.472	937
 Chart Stephan Thomas				

Aktien Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Threadneedle European Select	914	948	1.574	943
 Chart Dave Dudding				

Aktien Deutschland	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
FPM Stockpicker Germany	806	887	1.784	956
 Chart Manfred Piontke			1.	

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

[http://www. DER FONDS](#)

→ Online-Tipp!
Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

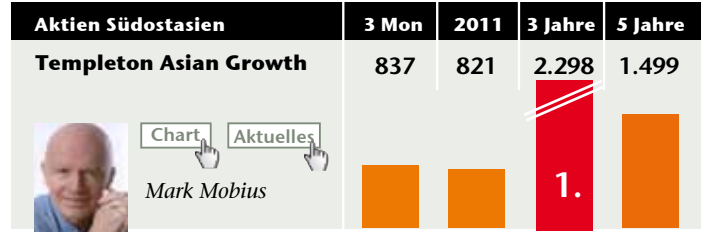
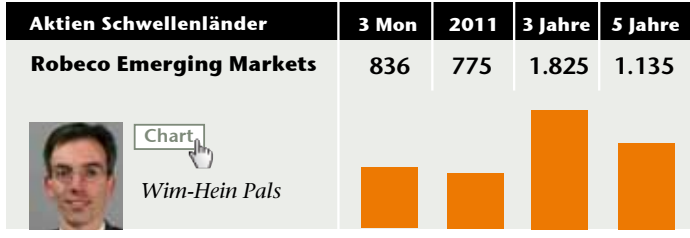
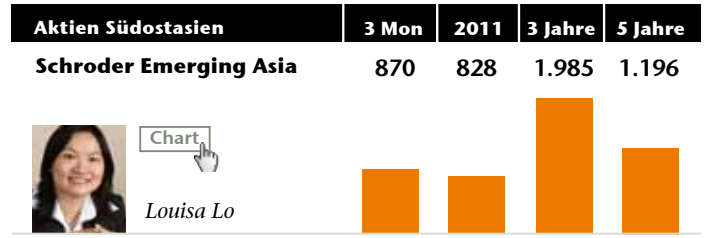
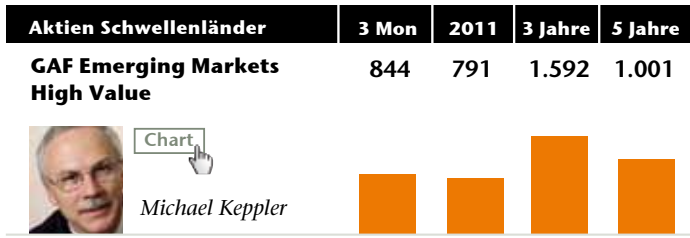
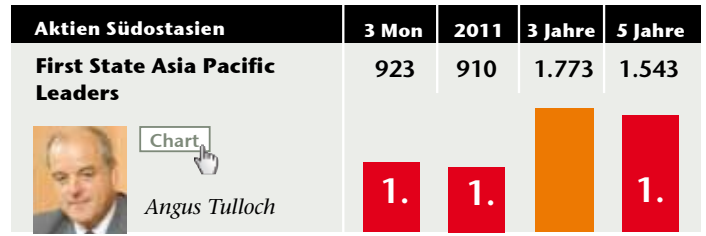
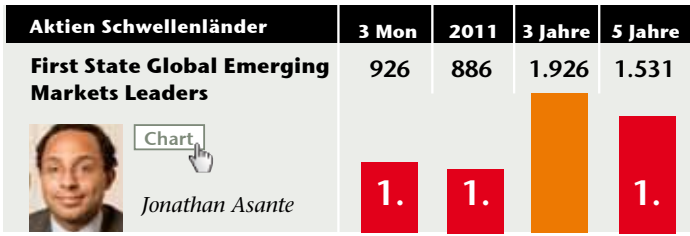
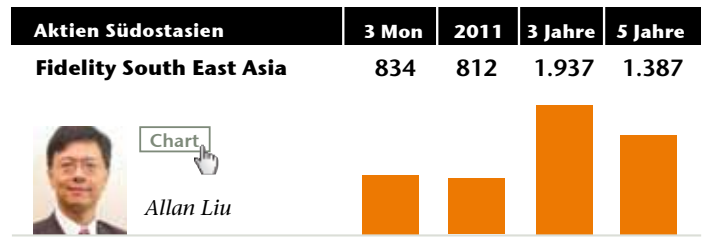
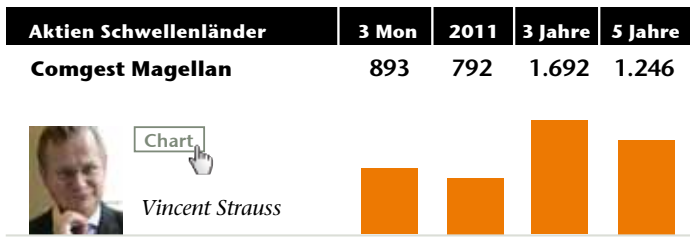
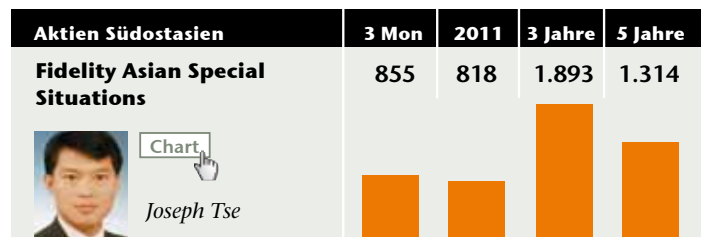
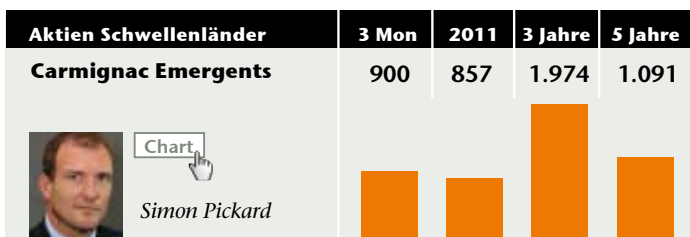
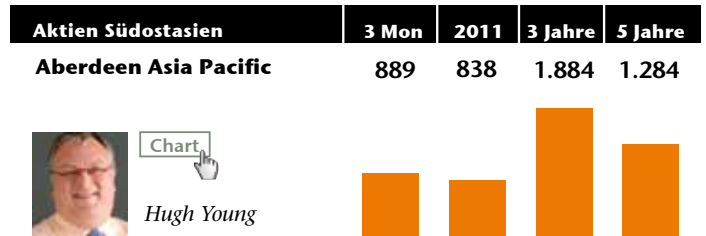
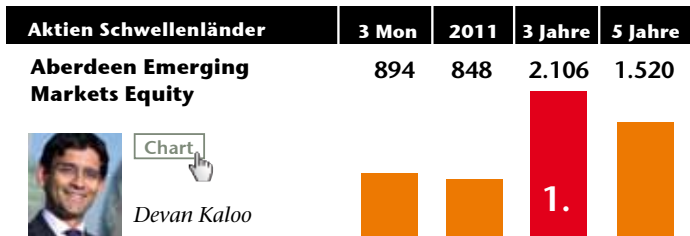
→ zum Themen-Special

Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

<http://www.> **→ Online-Tipp!** **→ zum Themen-Special**
Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, hinter dem Button „Aktuelles“ verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	952	935	1.438	1.423

[Chart](#)
Paul McNamara

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	909	863	1.173	693

[Chart](#)
Alexander Mozer

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.003	1.045	1.582	-

[Chart](#)
Richard Woolnough

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	924	910	1.272	939

[Chart](#)
Hans Peter Portner

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.006	974	1.294	1.214

[Chart](#)
Kenneth J. Taubes

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	875	870	1.162	818

[Chart](#)
Christian Zimmermann

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	968	975	1.391	1.324

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Peter E. Huber

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	856	812	1.314	961

[Chart](#)
Thiemo Lang

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1.013	944	1.127	1.154

[Chart](#)
Geoff Blanning

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	896	888	1.195	840

[Chart](#)
Arthur Hoffmann

Renten Global	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	971	963	1.571	1.589

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Michael Hasenstab

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	2011	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	822	764	1.048	724

[Chart](#)
Pascal Dudle

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 24. OKTOBER 2011

→ **Magazin-Tipp!**
DAS INVESTMENT: Schutz vor Altersarmut

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Machos, Ex-Minister und die 211-Milliarden-Euro-Frage

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Ministerpräsidenten-Kollegen Silvio Berlusconi, Nicolas Sarkozy (von links)



FOTO: YOUTUBE

„Das loggen wir ein“

Zugegeben, fair ist es nicht, was die Macher des NDR-Satiremagazins „Extra 3“ da zusammengeschnitten haben. Doch auch wenn Text und Bild ganz offensichtlich nicht zueinander gehören – genau so stellt man sich Bundeskanzlerin Angela Merkel vor, säße sie bei „Wer wird Millionär?“ auf dem Stuhl. [Mehr](#)

Warum Frankreich das Wasser bis zum Hals steht

Alle schimpfen auf Silvio Berlusconi und den mangelnden Willen des italienischen Ministerpräsidenten, sein Land zu reformieren. Doch Nachbar Frankreich unter Nicolas Sarkozy zeigt sich ähnlich reform-

unfähig, und das könnte die Euro-Krise schon bald auf eine neue Stufe der Eskalation heben. Wiwo.de zählt die Versäumnisse aus drei Jahrzehnten auf und beleuchtet mögliche Folgen. [Mehr](#)

Die Zahlen zur Schuldenkrise

Etliche Milliarden hier, noch mehr Milliarden dort, gar eine Billion da: Die unendliche Geschichte der Rettungsaktionen für Euro und Europa hat schon unzählige Summen hervorgebracht. Sueddeutsche.de präsentiert einen Überblick über die Zahlen, die jeder kennen muss, der die Krise verstehen will. [Mehr](#)

Leben in Upper-Hedgistan



Ray Dalio

Ray Dalio, Paul Tudor Jones, Barton Biggs – das US-Städtchen Greenwich in Connecticut beherbergt die Crème de la Crème der internationalen Hedge-

fonds-Szene. Manager Magazin Online besucht den Ort, an den es nun auch Ex-Bundesminister Karl Theodor zu Guttenberg zieht. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Vom Schein zur Wirklichkeit



Zehn-Euro-Schein

Sieben verschiedene Euro-Banknoten gibt es, und jede einzelne davon zielt auf der Rückseite eine Brücke als Symbol für das vereinte Europa. Im niederländischen Städtchen Spijkenisse existieren zwei dieser Brücken seit kurzem auch in natura, vier weitere sollen folgen. Ftd.de schildert, wie es dazu kam. [Mehr](#)

Versicherungsmensch, igit!

Allen Regulierungsversuchen zum Trotz, eines hat sich in den vergangenen Jahren nicht geändert: Versicherungsvertretern haftet das gleiche schlechte Image an wie eh und je. DAS INVESTMENT.com präsentiert eine aktuelle Umfrage zum Ansehen von Berufen, bei der Banker noch relativ gut wegkommen. [Mehr](#)



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ **Hier PDF runterladen**